

Realschüler auf der 64. Frankfurter Buchmesse – Gastland Neuseeland mit „While you were sleeping“

Frankfurt am Main (hfk) Am letzten Tag vor den Herbstferien genossen 35 Schülerinnen und Schüler der Burgwaldschule die tolle Atmosphäre der Frankfurter Buchmesse 2012 und tauchen ein in die faszinierende, vielfältige Welt der Bücher und der Literatur. Einen wunderbar sonnigen Tag lang „eroberten“ die Jugendlichen aus den Klassen 10b, 10c und 10d das riesige Messegelände der Mainmetropole direkt unter dem gewaltigen Messturm und genossen die Einmaligkeit dieser 64. Buchmesse nach dem zweiten Weltkrieg.

Mit der Eisenbahn waren die Realschüler bereits am frühen Freitagmorgen umweltfreundlich in Frankenberg gestartet, um die Zeit in Frankfurt ausgiebig genießen zu können. Über 58.000 Besucher kamen allein an diesem „Tag für Fachbesucher“ und stöberten zwischen sehr, sehr vielen Buch-Neuerscheinungen, spannenden Romanen aller Arten und Richtungen, Fachbüchern, sahen Darbietungen an mehr als 7000 Verlagsständen, Showbeiträge sowie allerlei interessante Dingen mehr. Insgesamt fanden an den Tagen 300.000 Menschen den Weg in die Hallen der Mainmetropole.

Gleich mehrere Verlage widmeten sich in diesem Jahr erneut der Geschichtsaufarbeitung in Europa, dem bedrohlichen Klimawandel, den Krisen in arabischen und einigen islamischen Ländern, andere den immer mehr aufkommenden und gleichzeitig kritisch betrachteten E-Books. Tausende neuer Sachbücher ziehen 2012 auf den Markt, darunter auch das vielbeachtete Sportbuch „50 Jahre Bundesliga – der etwas andere Rückblick“ des Korbachers Werner Welsch.

Live sahen und hörten die Realschüler nicht nur berühmte Autoren und Dichter wie Ingrid Noll („Über Bord“), Julia Neigel, Roger Willemsen, Gerd Siemoneit-Barum, „Musik-Rocker“ Peter Kraus, Hera Lind und ungezählte weitere Autorinnen und Autoren, sondern auch sehr viele Prominente aus der bunten Glitzerwelt des Bühnen- und Fernsehgeschäfts, der Politik und des Sports -, angefangen bei Lothar Matthäus, dem Schauspieler und ehemaligen Gouverneur Arnold Schwarzenegger, Fernsehköche Mario Kotaska und Johann Lafer.

Begeistert waren viele von der Autorin Julie Zeh, die am Stand einer großen Wochenzeitung ihren neuen Roman „Nullzeit“ während eines Gesprächs mit Iris Radisch „echt spannend“ präsentierte. Andere konnten sogar mit Dr. Eckart von Hirschhausen plaudern und ließen sich fotografieren, während Lehrerin Sylvia Sprenger und mehrerere Mädchen von der gebürtigen Korbacherin Elke Heidenreich („Homestories“) Bücher für die Mediothek der Burgwaldschule signiert bekamen.

Die Jugendlichen spürten die tolle, wunderbare Stimmung, die das diesjährige Gastland Neuseeland in ihrer eigenen Halle, aber ebenso an anderen Ausstellungsorten auf dem Freigelände verbreitete. Die einzigartige Atmosphäre in den Neuseeland-Räumen war klasse, große Videowände ergänzten die Besonderheit dieses fernen Landes südöstlich von Australien. „Bevor es bei euch hell wird – While You Were Sleeping“ lautete das Motto...

„Hier haben wir uns richtig wohlgefühlt“, meinten Alexander und Jannik aus der 10d. Natürlich gab es bei der spätabendlichen Heimreise im Zug so manch kleinen Schatz in den eigenen Papier-Tragetaschen und denen des Klassenkameraden zu bestaunen, äußerst begehrt waren jedoch bei allen die Unterschriften und Widmungen von berühmten Menschen – und die Sammlungen bunter Lesezeichen...

Für die Burgwaldschule sind die Reisen zur Buchmesse seit Jahren ein großes Anliegen und gehören mit zu den vielfältigen Bemühen, die jungen Menschen mit der Welt der Bücher, der Literatur und des Lesens vertraut zu machen.

So war der Ausflug in die Mainmetropole bereits die 13. Tour in Folge. Begleitet wurden die Realschüler von Sylvia Sprenger und Hans-Friedrich Kubat. **Fotos: Kubat**



35 Schüler der 10. Klassen fahren zur 64. Buchmesse nach Frankfurt/Main.



Momentaufnahme: Sylvia Sprenger, Sarah und Alina zusammen mit Eckart von Hirschhausen